

EMB HIRE



LIBRARY

# PÉTER EÖTVÖS

---

STEINE

FÜR ENSEMBLE

SCORE

---



EDITIO MUSICA BUDAPEST

E-5

A partitúra és a hozzá tartozó szólamanyag az Editio Musica Budapest tulajdona, ezért csak a kölcsönszerződésben meghatározott alkalmakra használható.

Az anyagot

- másnak nem lehet továbbadni,
- engedély nélkül nem szabad másolni,
- tilos megváltoztatni, a kottába megjegyzéseket és előadói utasításokat csak grafitceruzával szabad bejegyezni,
- a kölcsönzési idő lejártáig hiánytalanul és jó állapotban kell visszajuttatni a kiadónak.

The score and the related parts are the property of Editio Musica Budapest, and therefore may be used only for the occasions specified in the loan contract.

The material

- may not be handed on to any other person or organization
- may not be copied without permission
- may not be altered, and any comments or performing instructions may be written only in pencil
- must be returned intact and in good condition to the publishers by the date of expiry of the loan period.

PÉTER EÖTVÖS

STEINE

für Ensemble

SCORE



EDITIO MUSICA BUDAPEST

Universal Music Publishing Editio Musica Budapest Ltd

H-1370 Budapest, P.O.B. 322 • Tel.: (361) 236-1100 • Telefax: (361) 236-1101


E-mail: emb@emb.hu • Internet: <http://www.emb.hu>

# PETER EÖTVÖS: STEINE für Ensemble


Dauer: ca. 15-18 Min.

- 1 ALTFLÖTE (auch FLÖTE, PICCOLO)
- 1 OBOE (auch ENGL.HORN)
- 1 KLARINETTE in A (auch in B)
- 1 BASSKLARINETTE in B
- 1 FAGOTT (auch KONTRAFAGOTT)

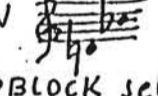
- 2 HÖRNER in F (sord.)
- 2 TRUMPETEN in C } WAWA, HARMON (wawa ohne Rohr), STRAIGHT,
- 2 POSAUNEN } CUP, WHISPER MUTE ("Hotel" Dämpfer oder Wawa geschlossen)
- 1 TUBA (sord.)

- 1 HARFE mit 2 Kontaktmikrofonen
- 1 CELESTA mit 2 Mikrofonen: 1. auf die oberen Oktavregistern gerichtet  
2. am mittleren D<sub>4</sub>  (loco) aufgestellt

## 2 SCHLAGZEUGER: 1. LINKS



XYLOPHON  
GLOCKENSPIEL (8va)  
RÖHRENGLOCKEN   
JAPAN. WOODBLOCK sehr hoch  
CLAVES hoch  
TRIANGEL tief  
TAMB. BASCO auf Ständer  
TAM ca. 80 cm Ø

## 2. RECHTS

VIBRAPHON  
CROTALES   
KÜHGLÖCKEN   
JAPAN. WOODBLOCK sehr hoch  
CLAVES tief  
TRIANGEL hoch  
GROSSE TROMMEL flach aufgestellt  
TAM ca. 100 cm Ø

## 1 SOLO-BECKEN a2 = 7 Paar Becken

(kommt vor Ziffer 18 auf die Bühne)

Nr. 1 größte Ø } alle auf  
Nr. 2-5 immer kleiner } separaten Ständern  
Nr. 6 chinesische Becken  ca. 15-18 cm Ø  
Nr. 7 Fingerzimbeln (ind. crotales)  ca. 7 cm Ø } auf  
Abstell-  
tisch

- 2 VIOLINEN } sord. und
- 1 BRATSCHEN } Bleisordino ("Hotel" Dämpfer)
- 1 VIOLONCELLO }
- 1 KONTRABASS (sord.) mit (Kontakt-)Mikrofon

Es werden ca. 50-60 handgroße, hartklingende  
Kieselsteine (Feuersteine) gebraucht.

PETER EÖTVÖS: STEINE (1985/90)

Hinhören, reagieren, erfinden, weitergeben;

STEINE verwendet spieltechnische Aufgaben, die beim Zusammenspiel von max. 6-8 Musikern gewöhnlich sind, aber nicht bei 22!

Die größere Anzahl der Musiker erschwert den akustischen Kontakt, deshalb ist ein Dirigent zur Koordination nötig.

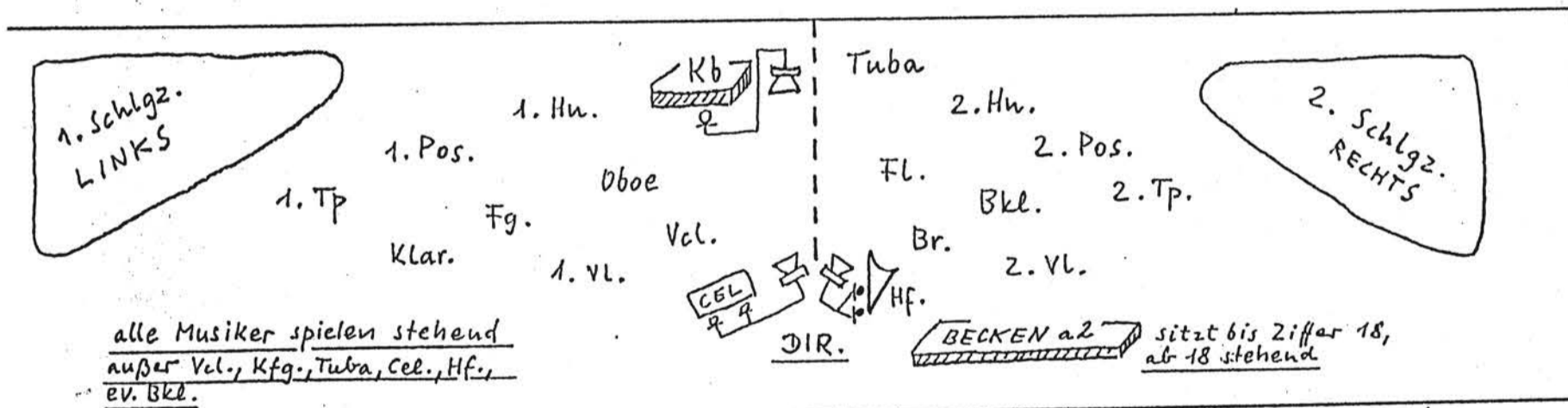
STEINE ist mit der pädagogischen Absicht komponiert, durch variable Instrumentalgruppen, im polyphonen Zusammenspiel die Ohren der Musiker zu trainieren, schärfen, die Reaktionsfähigkeit weiterzubilden. Der Dirigent ist auch ein Mitspieler.

Die Idee des 3-teiligen Stückes entstand in 1985, als ich anlässlich Pierre Boulez' 60. Geburtstag mehrere Kompositionen mit der Thematik "Komponieren und Dirigieren" entworfen habe. Daher sind die verschlüsselten Beziehungen zu Boulez' Musik: der 12-tönige Startakkord von "DON", das "Grüßsignal" auf die Buchstaben seines Namens:

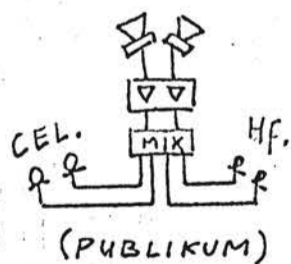


Kurze Zitate durch den DON-Akkord "gesiebt".

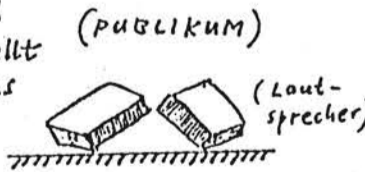
Einzelne, isolierte Steinschläge gliedern die Stille.



VERSTÄRKUNG: CEL., Hf., Kb. sind Lokal-verstärkt.



die Ltsp. sollten zwischen der CEL. und Hf. nebeneinander auf dem Boden, auf die Podiumecken gerichtet und ca. 45° nach oben aufgestellt werden. Gut hörbar für das Ensemble und indirekt zum Publikum.



der Kb.-Ltsp. neben dem Instr. auf dem Boden, direkt zum Publikum.

Der Dirigent: ---Mitspieler Ziffer 1-16

--- improvisiert Ziffer 17

--- dirigiert ab Ziffer 18

"DON"- Akkord Zitat von Boulez in Umkehrung: Ziffer 1-16 / im Original ab Ziffer weitere Zitate:

---Ziffer 12: Dirigent und 2 Schlagz.: Le marteau sans maître

---Ziffer 15: Dirigent und 2 Schlagz.: Le marteau sans maître

---Ziffer 16: Flöte und Klarinette: Le marteau sans maître

---Ziffer 20-21: aus Wozzeck

---Ziffer 22: aus Parsifal

---Ziffer 31: "Ring"-Modulation mit den Frequenzen d1-b1 / b1-c2 / b1-g3.

Praktische Probeneinteilung: Ziff. 1-10 / 11-14 / 15-16 / 17 / 18-31.

Die Partitur ist in C (Loco) geschrieben

# STEINE für Ensemble

## PETER EÖTVÖS

Korrigierte Partitur Oktober 2017

1 **ohne DIR.**

zur Ob. SEHR LANG zur Klar.

Afl Ob SOLO zur Afl. f ff ppp

KL in B zur Afl. f ff SEHR LANG trill bkl(\*) ppp zur Bkl. ppp

Bkl in B zur Klar. f pp

Fg zur Bkl.

2

zum Fg.

Bkl sff SEHR LANG poco vibr. zum Kb. LANG zur Bf.

Fg sff SEHR LANG poco vibr. zum Kb. sord. ff molto vibr. zur Bf.

Vcl sord. zum Kb. SEHR LANG sord. ord. trill

Kb zum Fg. sord. sul pont. zum Vcl. ord. trill

sord. (klingt wie notiert) f < sff ppp f

zur 2. Vl.

zur Br. V RL = ganzer Bogen & = Auftakt

2 Vl. 1. Vl. imitiert 2. Vl. mit umgekehrten Strichen und Dynamik

Br sord. V sehr variierte Stricharten: saltando/geltato/battuto zur 2. Vl. pizz arco sord. sul pont. sehr unregelmäßig wiederholen mit variierten Strichen

Sord. f < f sempre sf vibr. ppp SEHR LANG

Vcl sord. sul pont. bkl(\*) trill p < ff > ff > p <

Kb sord. sul pont. poco vibr. p

3

(2 Tp: jeder für sich) 1. Tp zum 1. Hn 2. Tp zum 2. Hn

2 Tp WAWA a2 WAWA-Gangsam zu öffnen schließew

2 Hn (2 Hn: jeder für sich) a2 Lippen trill. offen 2. Hn zur 2. Pos.

2 Pos WAWA (2 Pos: jeder für sich) a2 WAWA langsam vi. Lippen trill. 2. Pos zur Cel.

2 VL [♩ = BARTÓK "PIZZ."] nach der 2. Vl. 3x unreg. sff secco

Br sord. nach der Br. 4x unreg. sff secco

Vcl sord. nach der Vcl. 5x unreg. sff secco

Kb sord. ord. (non vibr.) pp

1. Hn zur 1. Pos. 2. Hn zur 2. Pos. 1. Pos zur Harfe 2. Pos zur Cel.

ppp sf P (non cresc.) ff

senza sord.

4

5

DIRIGENT schlägt zwei Steine zusammen DIR ohne DIR.

Tuba sord. nach der Hf. (STEINE)

Cel (loco) Ped. nach der 2. Pos. P sf secco secco

Hf nach der 1. Pos. [V = Plektrum] (Finger) Fb Eb (STEINE)

L Schlagzeug R RÖHRENGLOCKEN Metallschl. RÜHGLÖCKEN Vibra Hart (STEINE)

Afl zum Kb. kurz oder lang, unregelmäßig gemischt mehrmals wiederholen

Kb sord. senza sord. zur AFL Kb. wiederholt genau die Töne der Afl., aber mit umgekehrter Tonlänge, wenn Afl. kurz, dann Kb. lang usw.

(Tutti)

ab hier spielen ALLE ANDEREN SPIELER (falls sie nicht gerade auf ihren Instrumenten spielen) mit den STEINEN. sehr selten, nur 1x zusammenschlagen und ausklingen lassen.

SOLO = BECKEN tacet bis Ziffer 18

[Bkl. und Vel. tacet bis Ziffer 6]

6

1x 1x 1x 1x 1x

Afl *oder* *sf sf* *in variiertester Reihenfolge fortsetzen*

Kb *simile*

Cel *secco secco secco* *sehr selten in die Pausen hinein spielen* *l.v.* *secco*

Hf *sff sf sf sf* *(Finger) Ped. pp*

Bkl *Vcl. spielt alles genau der Bkl. nach, aber mit umgekehrter Dynamik; wenn Bkl < , dann Vcl > usw.*

Vcl

(Tutti) (STEINE)

7

Afl (STEINE)

Kb (STEINE)

Bkl *Beispiel:* *f pp pp sf etc.* *simile*

Vcl *pp f sf pp sf etc.* *simile*

Cel *secco mf secco f* *l.v.* *secco p*

Hf *sff sf sf sf* *(Finger)*

Ob. *Ob. spielt vor, die 2 Vl. imitieren alles genau, nur aus dem viertönigen Tonvorrat spielen sie die Töne nicht, die gerade von der Ob. gespielt wird.* *Ob.: b2 b2(b2) (mit Eb oder C# Klappe) immer ohne vibrato*

2 Vl. *2 Vl. con sord.* *2 Vl.: b2 b2(b2) immer ohne mit trill. o vibrato*

(Tutti) (STEINE)



8

Ob simile

2 VL simile

Sord. simile

Cel. Ped. pp p pp secco p secco

Hf. sff (Finger) sff (Finger) sff (Finger) sff (Finger)

KL in A Klar. spielt schnelle staccato-Figuren aus den fünftönigen Tonvorrat, sehr variierte Kombinationen mit beliebig variierten Dynamik, Pausen verschieden lang.

Br. Die Br. versucht die Figuren langsamer (aber genau) nachzuspielen, pizzicato, sempre f.

(Tutti) (STEINE)

Klar.: staccato b<sub>2</sub>  
Br.: f b<sub>2</sub> b<sub>2</sub>  
f pizz

9

KL simile

Br simile

Cel. Ped. pp p pp secco f secco p secco mf

Hf. sff (Finger) sff (Finger) sff (Finger)

Fg. Fg. spielt langsame tenuto-Melodien aus den drei Tönen vor, die zwei Pos. spielen, immer gerade die Töne nicht, die das Fg. gespielt hat.

2 Pos STRAIGHT MUTE

(Tutti) (STEINE)

Fg. in „Kontrapunktischem“ Kontakt zur Klarinette spielen. Dynamik „natürlich“ variieren, auch längere Melodien aus 7-15 Töne gestalten, dazwischen Pausen.

Falls die zwei Posaunen zufällig unisono spielen, bleiben sie mit einer (o) auf dem Ton stehen, dann <f> folgen sie dem Fg. weiter.

1. Pos: sf> sf> sf>  
2. Pos: sf> sf> sf>

10

DIR  
(STEINE)

Hf nach jedem Schlag des DIR spielt die Hf einen der 3 Töne in beliebiger Reihenfolge

Cel Cel., 2Tp., 2Schlgz., Tuba :

1.Tp WAWA die Harfe spielt

2.Tp WAWA die Töne in beliebiger Reihenfolge.

L XYLO (hoco) hart Wenn die Harfe spielt [ ], spielen

R VIBR (Holzschl.) hart die andere Instrumente die angegebene Töne

Tuba sord. hinterher, sempre sf.

2 Hn 2 Hn : STEINE ablegen

KL simile

Br simile

Fg simile

2 Pos sord. simile

(Tutti) (STEINE)

(1. SPITZ  
2. WAWA)

11

f = ca 132

ca 10"

DIR

Ob mit DIR: *non vibr.* *fff* *p* *fff* *p* *fff*

Cel mit DIR: *Ped. sff* *(Pedal)* *pp* *pp* *Ped.* *pp* *senza Pedal*

Hf (Finger) *sff* (Finger) *sff* *sff* *sff*

Afl *sff* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

*sehr unterschiedlich lang gehaltene Ob, jeweils verschiedene Anschlagformen (weich, hart, crescendo, Flzg., slap, sff). Die Anschlagformen (Attack) übertrieben deutlich, die darauf folgende kurzen oder länger gehaltenen Töne immer pp. Manchmal auch fehlerhafte Anschlaggeräusche.*

Kl *Klar., Bkl., Br., Vcl. spielen die Terzarten in beliebiger Reihenfolge, jeweils mit schnellen Tongruppen verbunden die aus "Zufallstöne" bestehen.*

Bkl *Beispiel:* *Klar: sempre pp, Zufallstöne staccato*  
*Bkl: sempre pp, " staccato*  
*Br: } sempre pp, flautando,*  
*Vcl: } Zufallstöne ricochet*

2Tp *wach den Hörner* *Flzg. wawa geschlossen*  
*jeder für sich* *manchmal sehr kurz* *bis zum Oboen-Einsatz*  
*ppp öffnen mit poco sf*

2Hr *wach dem Schlagzeug* *+*  
*jeder für sich* *dannoch wieder STEINE*

Tuba *senza sord.* *fff*  
 Jord. *f* *dannoch wieder STEINE*

L *RÖHREN* *metallschl.*  
 GLOCKEN *Y Y*

Schlz. *Kuhl - Vibra hart* *p* *ff*

R *GLOCKEN* *Y Y*  
*p* *ff*

(Tutti) *(-STEINE)*

12

(♩ = 152) 2♩ 3 2♩ 4♩ 4 2

DIR (STEINE)

L CLAVE in der Hand mit Schlz. TRIANGEL in der Hand mit Stiel (hart)

R TRIANGEL in der Hand mit Stiel (hart) CLAVE in der Hand mit Schlz.

Handwritten notes: *p*, *f*, *et.*, *<f*, *p*, *f*, *p*, *<f*

(♩ = 160) 4 Leiser 4 3 3 4 3 2

DIR

(TRIANG.)

(CLAVE)

Handwritten notes: *pp*, *f*, *et.*, *sf*, *<f*

Ob *sehr lang* *pp*

Cel *liv.* *Pedal*

Afl *(hi)*

Kl Bkl *ppp*

Br Vcl *ppp*

(Tutti) (STEINE)

13

*trill*  
*f sempre*  
*Ped.*  
*halten bis Ziffer 14*

*HARFE führt*  
*ca 120*  
*ca 15"*  
*ff (Finger)*  
*Einsatz mit Harfe*

*2.VL*  
*senza sord.*  
*halten bis Ziffer 14*  
*mf*

*1.Tp SPITZ*  
*Flzg.*  
*trem.*  
*trill.*  
*b2*  
*ff*  
*1. 2. Tp. =*  
*die 4 Elemente*  
*mehrmals in*  
*beliebiger*  
*Reihenfolge*  
*wiederholen*  
*Flzg.*  
*trill*  
*trem*  
*b2*  
*ff*

*2.Tp HARMON*  
*Flzg.*  
*trem.*  
*trill.*  
*b2*  
*ff*

*KL*  
*Fg*  
*(Klar.)*  
*KLAR*  
*Flzg.*  
*p < f >*  
*trem.*  
*b2(b2)*  
*p < f >*  
*tremolo*  
*mit Ch=Klappe*  
*b2(b2)*  
*p < f >*

*A/L*  
*Ob*  
*(Afl.)*  
*p(ho)*  
*Afl*  
*trill*  
*b2(b2)*  
*p < f >*

*Br*  
*Kb*  
*(Br.)*  
*Br*  
*sul pont*  
*b2*  
*p < f >*

*1.VL*  
*Vcl*  
*(Vcl.)*  
*1.VL*  
*senza sord.*  
*trill*  
*b2(b2)*  
*p < f >*  
*Vcl*  
*b2*  
*p < f >*

*Bkl*

*(Tutti)*  
*(STEINE)*

*eine der beiden Trompeten verfolgen und nur die angegebenen Töne spielen, quasi synchron/unisono mit einer Trompete*



15

**Hf** (Finger) *f* *sf* Klirren lassen

**Tuba** *unregelmäßig, sehr selten* *SOLO (ca. 8")* *sf*

**2 Pos CUP** *2 Pos.: nach jedem Tubaton einen anderen Ton spielen und zwar gerade den von der Tuba gespielten nicht! (jeder für sich)* *die 5 Takte in beliebiger Reihenfolge*  
*SOLO* *gliss. lento* *gliss. presto* *Flzg*  
*kl. Sek.* *p* *mf* *p* *ppp < f*

**Bkl, Kfg, Vel., Kb.:** *sempré stacc.*  
*nach jedem Tubaton eine beliebige Arpeggio-Takt spielen, vorwärts oder rückwärts,*  
*möglichst nie zusammen mit den anderen,*  
*immer schnell und ff*  
*sehr deutlich!*

**2. VL**

[DIRIGENT: die 5 ziffer jeweils nach einem Tubaton anfangen]

**DIR** *DIR (STEINE)* *f* *mf* *sf*

**L** **GLOCKENSPIEL** *sehr harte Xyloschl.* *mf* *sf*

**XYLO** *XYLO* *GLSP XYLO* *XYLO*

**R** **CROTALES** *sehr harte Xyloschl.* *VIBR* *secco* *mf* *et. y.* *VIBR* *p*

**DIR** *f* *mf* *sf*

**(XYLO)** *mf* *p* *mf*

**(JAP. WBL.)** *TAM-TAM* *STOPPSCHLAG* *f*

**(VIBR)** *mf* *p* *mf*

(Afl., Ob., Klar., 2 Hrn., 2 Tr., Gel., 1. Vl., Br. TACENT)

16

Hf *sf sf* (finger) *table* *ord.* *sf*

1. Vl. *mf* halten bis zum GLOCKEN

2. Vl. *mf* halten bis zum GLOCKEN

Bf *pp* *sul pont.* individuell wiederholen bis zum GLOCKEN

Vcl *arco* *pp* *sul testa* individuell wiederholen bis zum GLOCKEN

Kg *arco* *pp* halten bis zum GLOCKEN

Apf. *sehr ruhig* *pp* *echoton* *pp* *pp sempre*

Kl. *pp* *pp sempre*

*flg.* *1/2 LUFT* *3* *flg. mit Luft* *ord. trill* *pp* *(PPP)*

6  $\frac{2}{4}$  ( $\text{♩} = 126$ )

DIR *f* *mf* *sf*

GLSP XYLO *f* *mf* *sf*

JAP. WBL *mf* *sf*

CRDT VIBR *mf* *sf* *STOPPSCHLAG*

7

DIR *f* *mf* *sf*

XYLO *mf* *sf*

JAP. WBL *mf* *sf*

VIBR *mf* *sf*



2 VL  
Br  
Vcl  
Kb

Apf.  
Kc.

h<sup>+</sup> (echo) synchron  
5 (iso-112)  
8

vibrato  
molto

viel Luft  
ord. o  
viel Luft V

ppp echoton  
ppp

8 9

DIR  
GLSP  
XYLO  
JAP.  
WBL.  
CROT  
VIBR

XYLO  
VIBR  
CROT

ét.  
(STOP-SCHLAG)

2 VL

Br Vcl

KB

Afl *st. ll.*  
halten bis zum GLOCKEN  
f  $\rightarrow$  ppp

Kl *halten bis zum GLOCKEN*

(♩ = 152)

10

DIR

XYLO

JAP. WBL.

VIBR

2 VL

Br Vcl

KB

Afl *Afl. stoppt beim GLOCKEN*

Kl (V.) *(Klar. Solo ca 15<sup>n</sup>)*

2. (♩ = ca 60)  
4

DIR

XYLO *RÖHRENGLOCKEN (Metallschl.)*

JAP. WBL.

VIBR *KUHGLOCKEN*

17 // STILLE // (-30"-50")

Afl (Afl. nimmt Picc.)

Ob

Kl STEINE (mit DIR.)

Bkl

Kfg (Kfg. nimmt Fg.)

2Hu a2 **SORD.**

2Tp a2 **STRAIGHT**

2Pos STEINE (mit DIR.) a2 **STRAIGHT**

Tuba **SORD.**

IN DEN FOLGENDEN 30 BIS 50 SEKUNDEN UNTERBRICHT DER DIRIGENT DIE STILLE (quasi-GeneralaPause) MIT EINZELNEN, — ZEITLICH UND RÄUMLICH WEIT AUSEINANDER LIEGENDEN — ZEICHEN AN DIE MUSIKER, DIE DIE STEINE JEWEILS NUR 1X ZUSAMMENSCHLAGEN.

cel (Gcl., Hf. TACET)

Hf

L

Schlgz STEINE (mit DIR.)

R

2 VL

Br STEINE (mit DIR.)

Vcl

Kb

Beckenspieler kommt auf die Bühne

(BECKEN a2 TACET)

18

mit DIR  $\frac{3}{8}$  = 152 in 1  $\frac{3}{4}$  (♩ = 152) +  $\frac{1}{4}$  in 1

Picc  
 Ob  
 KCl  
 Bkl  
 Fg  
 2 Hrn  
 Sord  
 2 Trp  
 SPITZ  
 2 Pos  
 SPITZ  
 Tuba  
 Sord  
 Cel  
 Hf  
 L  
 Schlgz.  
 R  
 1. Vl  
 2. Vl  
 Br  
 Vcl  
 Kb  
 BECKEN  
 a2

*Handwritten notes and performance instructions:*  
 (Pedal)  
 l.v.  
 ff  
 Trem. am Rand  
 pp  
 CROT  
 l.v.  
 Rand TAM  $\frac{1}{2}$  Mitte  
 leicht dämpfen  
 f extrem Rand  $\rightarrow$  Mitte  $\rightarrow$  Rand  
 sehr farbig  
 f  $\rightarrow$  p  $\leftarrow$  f  
 ord.  $\rightarrow$  molto sp  
 8.  $\frac{1}{2}$  sffp

19

20

3/8 = 152      4/8 MOLTO RIT. ---

Picc

Ob

Kl

Bkl

Fg

2 Hrn

2 Tr CUP

2 Pos CUP

Tuba

Cel

Hf

L Schlgz

R

1. Vl

2. Vl

Bs

Vcl

Kb

BECKEN a2

SOLO

f

a2

(non dim.)

senza sord.

sord.

L.v.

(Ped.)

ff

ff

ff

ff

pp

f

ca. 10cm vom Rand

sehr farbig

extrem Rand

Rand

rim shot

Rand

CROT

L.v.

ppp

p

f

fff

die Becken langsam übereinander ziehen klirrend schliessen,

geschlossen halten

ablegen

in 1  $4/8 \text{ } \sqrt{=120}$   $3/8 \text{ } \sqrt{=152}$

Picc *trill moll. molto* *trill poco a poco accel.* *trill presto*

Ob *Doppeltroll. mit F#-Klappe.* *f* *sf*

KE

Bkl

Fg

2 Hrn *a2 [sord.]*

2 Tp CUP

2 Pos CUP

Tuba sord

Cel *(Ped.)* *l.v.*

Hf *l.v.* *sf*

L Schlg *P* *CROT (ev. Glsp.)* *15* *Gr.Tr.* *Extrem Rand* *f*

R

1. Vl *sf*

2. Vl *sf*

Bs *f* *sf*

Vcl

Vcl

BECKEN *Nr. ②* *l.v.* *klirrend schliessen* *ablegen* *Nr. ③*

a2

22

4/4 (♩ = 152)

2/8 = 152

♩ = ca. 108

Handwritten musical score for orchestra and strings. The score is divided into two systems. The first system includes woodwinds (Piccolo, Oboe, Clarinet, Bassoon, Flute), brass (Trumpets, Trombones, Horns), percussion (Snares, Cymbals, Tom-toms, Triangle, Snare Drum), and strings (Violins, Violas, Cellos, Double Basses). The second system includes Violins I & II, Viola, Cello, and Double Bass. The score contains various musical notations such as notes, rests, dynamics (pp, ff, sf, f, mf), articulation (accents, slurs), and performance instructions (e.g., "Picc. nimmt Altflöte", "Oboe nimmt Eng. Horn", "table", "ord.", "Rand", "pizz.", "arco", "8va", "l.v.", "ablegen").

4/4  $\text{♩} = \text{ca } 30$  & (=120) **23** (in 4) **24** in 1 (ca 17")

Handwritten musical score for a symphony orchestra, measures 23 and 24. The score includes parts for various instruments and dynamic markings.

**Instrument Parts:**

- Afl:** Flute, dynamic markings: *solo ff*, *ff*, *pp < f > p*, *ff*. Performance instruction: *dim. poco a poco*.
- Elu:** Clarinet, dynamic markings: *ff*, *pp < f > p*, *ff*. Performance instruction: *dim. poco a poco*.
- Kcl:** Clarinet in C, dynamic markings: *ff*, *pp < f > p*, *ff*. Performance instruction: *sempre accel.*
- Bcl:** Bass Clarinet, dynamic markings: *p*, *f*, *pp < f > p*, *ff*. Performance instruction: *dim. poco a poco*.
- Fg:** Bassoon, dynamic markings: *f*, *pp < f > p*. Performance instruction: *dim. poco a poco*.
- 2 Hrn Sord:** Horns in E-flat, dynamic markings: *ff*, *pp < f > p*. Performance instruction: *(cresc./dim. individuali)*.
- 2 Trp CUP:** Trumpets in C, dynamic markings: *ff*, *pp < f > p*. Performance instruction: *(cresc./dim. individuali)*.
- 2 Pos CUP:** Trombones in C, dynamic markings: *ff*, *pp < f > p*. Performance instruction: *(cresc./dim. individuali)*.
- Tuba:** Tuba, dynamic markings: *ff*, *pp < f > p*.
- Cel:** Cello, dynamic markings: *ff*, *5*. Performance instruction: *l.v.*
- Hf:** Double Bass, dynamic markings: *ff*, *5*. Performance instruction: *l.v.*
- L Schlg:** Snare Drum, dynamic markings: *pp*, *Rand*, *pp*.
- R:** Bass Drum, dynamic markings: *pp*, *pp*.
- 1. VL:** Violin I, dynamic markings: *pp*, *f*, *pp < f > p*.
- 2. VL:** Violin II, dynamic markings: *pp*, *f*, *pp < f > p*.
- BS:** Viola, dynamic markings: *v*, *nv*, *ff*, *pp*. Performance instruction: *arco*.
- Vcl:** Violoncello, dynamic markings: *f*, *ff*, *pp*. Performance instruction: *sempre accel.*
- KG:** Kontrabaß, dynamic markings: *f*, *ff*.
- BECKEN a2:** Cymbals, dynamic markings: *ff*, *ff*. Performance instruction: *ablegen*.

**Measure 23:** Features a *Flg.* (flageolet) marking and a *solo ff* dynamic. The woodwinds and strings play complex rhythmic patterns with various dynamic levels.

**Measure 24:** The score continues with dynamic markings like *pp < f > p* and *ff*. The woodwinds and strings show a clear acceleration trend, indicated by *sempre accel.* and *dim. poco a poco*.



$\frac{3}{8} \text{ } \sqrt{=152}$      $\frac{3}{4} (1=76)$      $\frac{3}{2}$

APL

Eh

Kl

Bkl

Kfg

2 Hrn

2 Tp

2 Pos

Tuba

Cel

Hf

DIR (Gr. Tr. folgen)

(STEINE)

L (Daumenschlag) sf sf sf sf sf ff mf sf mf (Metallschl.) sim.

Schlgz RÖHREN- GLOCKEN

R SOLO rim shot sff sff sff sff KUHGL. (Holzstiel) l.v. (aufschlagig)

1. Vl

2. Vl

Bs arco

Vcl

Kb

BECKEN aZ

Nr. (5)

sehr dicken Holzstiel flach auf den Rand und das Fell legen, mit dem anderen dicken Holzstiel schlagen  
 (\*) (Holz auf Holz), Ausschlagstelle variieren

25

3/2 ♩ = 76    4/2 ♩ = 101    5/2 ♩ = 126    6/2 ♩ = 152

26

6/4 ♩ = 90

7/4

Musical score for orchestra and soloists. The score is divided into two systems, 25 and 26.

**System 25:** Includes parts for DIR, A.F. (mf), EL, KL (p), BKL, Kfg, Zllu (ff), 1. TP CUP (Libero), 2. TP HARMON (HARMON), 1. Pos WAWA (WAWA), 2. Pos CUP (CUP), Tuba, Clf (mp), Hf, L (Röhrengl.) (weich), R (Kügelgl.) (weich), 1. Vl, 2. Vl, Br, Vcl (mp), Kl (mp), Becken (ablegen).

**System 26:** Includes parts for DIR (ff), A.F., EL, KL (p), BKL, Kfg (nimmt Tg.), Zllu (Libero), 1. TP CUP (Libero), 2. TP HARMON (HARMON), 1. Pos WAWA (WAWA), 2. Pos CUP (CUP), Tuba, Clf (f secco), Hf, L (Röhrengl.) (mp), R (Kügelgl.) (mp), 1. Vl, 2. Vl, Br, Vcl (mp), Kl (mp), Becken.

**Annotations:** "sehr schnelle Echo-Figuren in pp" in the BKL part; "WAWA" and "CUP" in the woodwinds; "Libero" in the trumpets; "STREICHER: unabhängig vom anderen Teil des Orchesters, Br. führt, alle mit 'Hotel-Dämpfer' (Kb. normal sord.)" in the strings.

27 (BLÄSER:  $\bullet = ca 100-120, quasi accel.$ )

7/4 (Holzbläser folgen) (ca 152)

DIR  
 AFl  
 Ek  
 Kf  
 Bel  
 Fg  
 Zllu  
 1. Tp CUP  
 2. Tp WAWA  
 1. Pos WAWA  
 2. Pos CUP  
 Tuba  
 cel  
 Hf  
 L  
 Schlg  
 R

acc. rall. accel. rall. accel. rall. molto

28

(BLÄSER: dim. individ. enden)

29

ohne DIR.

DIR

Fl

Ek

Kl

Bkl

Fg

STEINE b'm GILN, BECKEN (Ziffer 30)

BLECH: pro Tam-Tam-Schlag 1 Takt weiter

2llu

1. Tp CUP

2. Tp WAWA

1. Pos WAWA

2. Pos CUP

Tuba

Tam-tam

cel hf

STEINE b'm GILN, BECKEN (Ziffer 30)

TAM-TAM mit Stein schlagen und nach ca. 1" stark dämpfen, bei jedem Schlag andere Anschlagstelle, sehr farbig, (ca. 5-8")

L

Schlagz

R

TAM-TAM

TAM-TAM

STR.

STREICHER: von der Bratsche geführt spielen alle Streicher zusammen die Triller, immer vorwärts in der Reihenfolge; Bogenschich  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  siehe nächste Seite!

Beispiel: (Br.) quasi in  $\frac{3}{2}$   $d=90$

$sf > sf > p < sf$   $sf > sf > p < sf$

BECKEN

az

(TAM folgen) 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

GILN, BECKEN Nr. 6

28-29

1. PHASE

2 VL  
Sord.

Br.  
Sord.

Vcl.  
Sord.

Kb.  
Sord.

2. PHASE

3. PHASE

4. PHASE

STR.

die STREICHER achten nicht mehr auf die Bratsche, jeder spielt aber weiter wie vorher.	jeder für sich (immer stark akzentuiert) <b>ACCEL.</b>	bis zum BECKENSCHLAG jeder für sich, ziemlich schnell (sehr scharf akzentuiert)
--	--	---

26/B

30

CHIN. BECKEN-SOLO

WA-WA-Effekt:

etwa innerhalb 2" die Einzelbecken frontal einander nähern, ohne daß sie sich berühren	und wieder ca. 10 cm voneinander entfernen	plötzlich das linke Becken stark auf die Brust drücken, abdämpfen (ca. 1" warten)	auch das rechte Becken in ähnlicher Weise dämpfen	CHIN. BECKEN ablegen, die kleinsten Becken Na(?) nehmen
--	--	---	---	---

L Schläge **STEINE**

R Schläge **STEINE**

Tutti **TAGENI**

Ft. nimmt Picc.  
Etr. nimmt Db.

31 TUTTI: SOLO-BECKEN folgen (DIR.: alle Akkorde homogen ausgleichen)

DIR. (STEINE) mp <

Musical score for percussion and woodwinds. The score is divided into several systems:

- Picc:** Piccolo, starting with  $\delta$  and  $\downarrow$  markings.
- Ob:** Oboe, starting with  $\uparrow$  marking.
- Kl:** Clarinet, starting with  $\delta$  marking.
- Bkl:** Bass Clarinet, starting with  $\delta$  marking.
- Fg:** Bassoon, starting with  $\delta$  marking.
- 2 Hu Sord.:** Two Horns, starting with  $\delta$  marking.
- 2 Tp Sord.:** Two Trumpets, starting with  $a2$  marking.
- 2 Pos Sord.:** Two Trombones, starting with  $f$  marking.
- Tuba Sord.:** Tuba, starting with  $f$  marking.
- Cel:** Cello, starting with  $\delta$  marking.
- Hf:** Double Bass, starting with  $\delta$  marking.
- L Schlgz:** Left Side of Snare Drum, marked "STEINE" with a wavy line.
- R Schlgz:** Right Side of Snare Drum, marked "STEINE" with a wavy line.
- 2 VL Sord.:** Two Violins, starting with  $f$  marking.
- Br Sord.:** Brass, starting with  $f$  marking.
- Vcl Sord.:** Viola, starting with  $f$  marking.
- Kb Sord.:** Double Bass, starting with  $f$  marking.
- BECKEN No. 7:** Solo cymbals, with markings  $\delta$ ,  $ca 8''$ ,  $ca 6''$ , and  $ca 10''$ .